

Schnell Energie tanken

[29.04.2016] Das E-Auto in 30 Minuten zu 80 Prozent aufladen, das ist jetzt in München dank einer neuen Schnellladesäule möglich. Diese wurde gemeinsam von den Stadtwerken München (SWM) und der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) aufgestellt.

Die Stadtwerke München (SWM) und die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) haben die erste Schnellladestation der bayerischen Landeshauptstadt in Betrieb genommen. Elektrofahrzeuge können hier schnell und einfach aufgeladen werden. Leere Batterien erreichen an der Schnellladesäule in 30 Minuten rund 80 Prozent ihrer Ladekapazität. Gunnar Heipp, Leiter Strategische Planungsprojekte bei der MVG: „Im Gegensatz zu vielen anderen Schnellladeinfrastrukturen, die derzeit in Deutschland aufgebaut werden, verfolgen SWM und MVG in München einen technisch diskriminierungsfreien Ansatz. Das hier verwendete duale System mit 50 Kilowatt Leistung ermöglicht die Ladung von Elektrofahrzeugen nach zwei internationalen Ladestandards: dem europäisch-amerikanischen Combined-Charging-System CCS oder dem aus Japan stammenden CHAdeMO-System. An einem zweiten konventionellen Ladepunkt können E-Fahrzeuge wie an den anderen SWM-Ladestationen mit bis zu 22 Kilowatt laden – und damit immer noch rund sechsmal schneller als an der Haushaltssteckdose.“ Die SWM-Geschäftsführerin Vertrieb, Erna-Maria Trixl, ergänzt: „Wie an den 18 konventionellen SWM-Ladesäulen mit ihren 47 Ladepunkten fließt auch an der Schnellladesäule 100 Prozent sauberer M-Ökostrom. Für die Nutzer ist der zeitliche Vorteil im Vergleich zu herkömmlichen Ladestationen deutlich spürbar – allerdings für uns als Betreiber auch der technische und finanzielle Aufwand, sie an die bestehende Infrastruktur anzubinden.“ So haben die SWM zusätzlich einen großen Stromverteilerkasten errichten müssen, um die Schnellladesäule anzuschließen. Die Ladesäule werde derzeit mit der Tankkarte der SWM oder der eines der über 60 Partner im Stadtwerkeverbund ladenetz.de aktiviert. Die Abrechnung erfolgt im Tarif des jeweiligen Ladekartenanbieters. Künftig soll aber auch spontanes Laden ohne Tankkarte möglich sein. Dazu werden derzeit verschiedene Lösungen geprüft. Wie der gemeinsamen Pressemitteilung der SWM und der MVG zu entnehmen ist, ist die Schnellladestation ein Ergebnis aus dem Projekt Virtuelle Elektromobilität im Taxi- und Gewerbeverkehr München (VEM). Dabei wurde ermittelt, ob und unter welchen Umständen der Taxi- und Gewerbeverkehr in München elektrifiziert werden kann.

(an)

Stichwörter: Elektromobilität, München, MVG, Stadtwerke München (SWM), VEM